

Penner Paule schob einen rostigen Einkaufswagen vor sich her, in dem sich die Reste seines fast sechzigjährigen Lebens befanden. Er war auf dem Weg zum Aldi, um sich etwas geistigen Beistand zu holen. Mit glasigem Blick scannte er die Regale. Wodka war im Angebot, die Flasche zu 4.99.

Im nahen Stadtpark schraubte er den Deckel ab und setzte die Flasche an; die aber war leer. Nicht ein letzter Rest Wodka war darin.

»Was'n das für 'ne Scheiße!« Verärgert warf er die Flasche in den Mülleimer neben der Parkbank.

»Ahhh, endlich mal wieder frische Luft!«

Paule sah sich um, aber da war niemand. Als er sich wieder umdrehte, fiel er vor Schreck fast von der Bank. Auf dem Mülleimerrand stand ein kleiner Kerl, ungefähr so groß wie die Zinnsoldaten, mit denen er als Kind gespielt hatte, und der auch genauso angezogen war. »Entweder bin ich jetzt komplett verrückt oder ich hab mehr intus, als ich dachte.«

»Das hat Peter auch gesagt.«

»Peter?«

»Der russische Zar, Peter der Erste. Gestatten, mein Name ist Ilja Volowski.« Der Kleine deutete eine Verbeugung an.

»Vollgesoffski?«

»*Volowski*. Wir Volowskis stammen aus Russland und sind ausschließlich in Wodkaflaschen zu finden. Des Wodkas reine Seele sozusagen.« Ilja grinste.

»Eigentlich wollte ich nur was trinken.« Paule kratzte sich am Kopf.

»Tut mir leid, mein Freund.« Der Geist hob bedauernd die Schultern.

»Jetzt muss ich nochmal zu Aldi, aber ich hab kaum noch Kohle.«

»Was willst du denn mit Kohle? Ist doch noch Sommer. Und wer ist dieser Herr Aldi?«

»Zu Geld sagt man auch Kohle. Und Aldi ist ein Discounter.«

»Was ist das?«

»Ein Supermarkt.« Paule wurde langsam ungeduldig.

»Da geh ich doch mit. Ich war noch nie in einem Disc ... Dingsbums.« Ilja sprang zu Paule auf die Bank, der misstrauisch zur Seite rückte.

»Ich bin nicht gefährlich. Außer man ärgert mich.« Der Geist ballte seine kleine Hand zu einer Faust, worüber Paule schmunzeln musste.

»Also schön, meinerwegen.« Er packte Ilja und stopfte ihn in die Manteltasche.

»He, Vorsicht, du zerdrückst meinen Hut!«

»Na Paule, schon ausgetrunken«, fragte Moni, die Kassiererin.

»Nee nee, kaputtgegangen.«

»Wir ham auch Kirschgeist im Angebot.«

»Kirschgeist? Ne, lass mal lieber.« Paule entschied sich für Rotwein. Kostete auch nur 1.99.

»Was jetzt?«, fragte der Geist, als sie wieder im Park waren.

»Jetzt kippe ich mir gepflegt einen hinter die Binde, dann leg ich mich schlafen.« Und hoffe, das ist ein Traum.

»Du träumst nicht«, sagte Ilja lächelnd, als hätte er Paules Gedanken erraten.

»Wir werden sehen.« Paule hob Ilja aus der Manteltasche und dann sahen sie sich schweigend den Sonnenuntergang an.